

Zukunftszentrum Holzminden-Höxter (ZZHH)

Ausgangslage	Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung sowie regionaler und lokaler Entwicklungsprozesse in Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung ist es notwendig, regionale Innovationen zu entwickeln und zu kommunizieren. Dazu müssen alle Akteure der Wirkungs- und Interessensfelder identifiziert und eingebunden werden.		
Ziele	Mit dem ZZHH wird Wissen für überörtliche Innovationen zu Transformationsprozessen ländlicher Räume geschaffen, um zukunftsfähige Lösungen für die Entwicklung ländlicher Räume im inter- und transdisziplinären Dialog entwickeln.		
Was wurde gemacht	Das ZZHH ist ein länderübergreifendes, transdisziplinär arbeitendes Forschungszentrum für Transformationsprozesse in ländlichen Räumen. U.a. intensiviert es in den Wissensaustausch zwischen verschiedenen Institutionen, Vereinen und Verbänden, der Landkreise und Städte Holzminden und Höxter und den Fachhochschulen HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen und der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe. Das Zentrum ist grenzüberschreitend, da die Region Holzminden-Höxter sich zwar über Ländergrenzen hinweg erstreckt, jedoch einen gemeinsamen Wirtschafts- und Lebensraum darstellt. Das ZZHH wird von der Überzeugung getragen, dass man gemeinsam zukunftsfähige Lösungen für die Entwicklung ländlicher Räume im inter- und transdisziplinären Dialog entwickeln kann.		
Projektträger (Name)	HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst und Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe		
Projektträger (Institution)	Sonstiger Projektträger		
Adresse	Haarmannplatz 3 37603 Holzminden	Ansprechpartner/in	Prof. Dr. Alexandra Engel 05531/126-192 www.das-Zukunftszentrum.hawk.de alexandra.engel@hawk.de
Zielgruppe des Projekts	Andere		
Finanzierung des Projekts	EU-Mittel, Bundesmittel, Landesmittel, Kommunale Mittel, Eigenmittel, Sonstiges		
Thematische Kategorie	Berufliche Orientierung und Bildung, Dorfentwicklung, Inklusion und Teilhabe, Integration, Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit, Kulturelle Angebote, Nahversorgung, Schulische Bildung, Kulturelle Einrichtungen, Ärztliche Versorgung, Digitalisierung, Dorfgemeinschaft und Bürgerliches Engagement		
Projektwirkung	überörtlich		
Projektanfang	2013	Projektende	-
Projektstatus	laufend		
Projektquellen	 		